



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

PRESSEMITTEILUNG

11. Juni 2015

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: April 2015

Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) betrug im April 2015 wie schon im Vormonat -0,2 %. Die jährliche Zuwachsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) lag im April bei 1,4 % nach 1,5 % im März.

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2015 auf insgesamt 556 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 576 Mrd € ergaben sich [Nettotilgungen](#) von 39 Mrd €¹. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat ebenso wie im März bei -0,2 % (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) betrug im April dieses Jahres -2,3 % gegenüber -3,4 % im Vormonat, während die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen Schuldverschreibungen](#) von 0,1 % im März auf -0,1 % im Berichtsmonat sank. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich von 3,2 % im März auf 2,8 % im April. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im April auf -8,3 %, verglichen mit -8,4 % im März (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) im April 2015 gegenüber dem Vormonat von 5,5 % auf 6,9 % erhöhte. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) war ein Anstieg der entsprechenden Rate von -7,5 % auf -7,2 % zu verzeichnen. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen belief sich im Berichtsmonat auf

¹ Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung aufgrund fehlender Daten nicht möglich ist, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

2,5 % nach 2,8 % im März. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) fiel die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 2,5 % auf 2,1 % (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von -1,5 % im März auf 0,3 % im April. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich unterdessen von -8,3 % auf -8,1 % (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert war die jährliche Änderungsrate für den Umlauf an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im April 2015 mit -1,8 % unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) sank die Vorjahrsrate im Berichtsmonat auf 10,5 % nach 11,3 % im März (siehe Tabelle 1).

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2015 auf insgesamt 12,3 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 4,5 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 7,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) betrug im April 1,4 % nach 1,5 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat wie schon im März bei 0,8 %. Bei den [MFIs](#) war die entsprechende Rate mit 6,8 % im April unverändert gegenüber dem Vormonat. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) verringerte sich die Zuwachsrate von 1,4 % im März auf 1,1 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende April 2015 insgesamt 6 960 Mrd €. Gegenüber Ende April 2014 (5 910 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 17,8 % im Berichtsmonat (nach 20,0 % im März).

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2015 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.

Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ (<http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html>). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner

im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.

Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 10. Juli 2015.

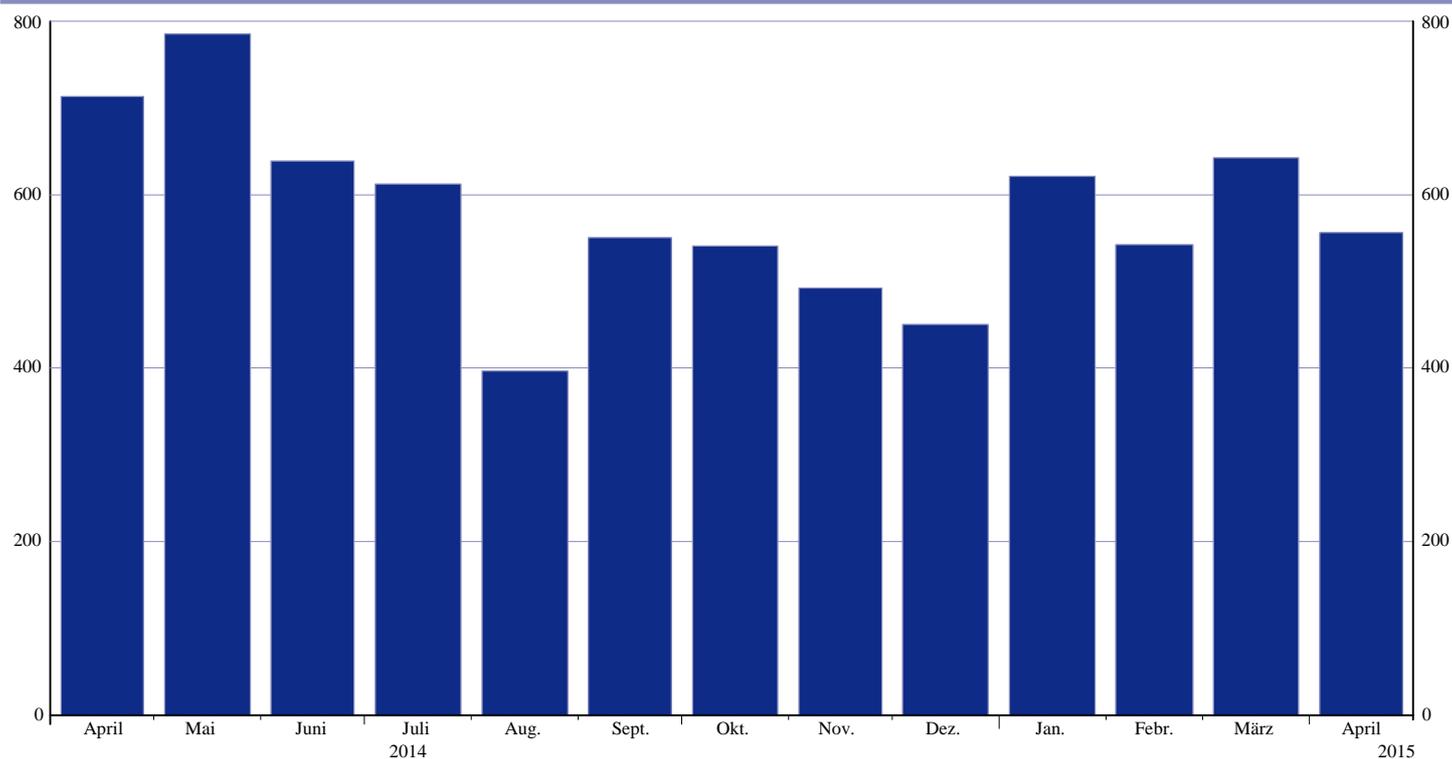
Medianfragen sind an Herrn William Lelieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

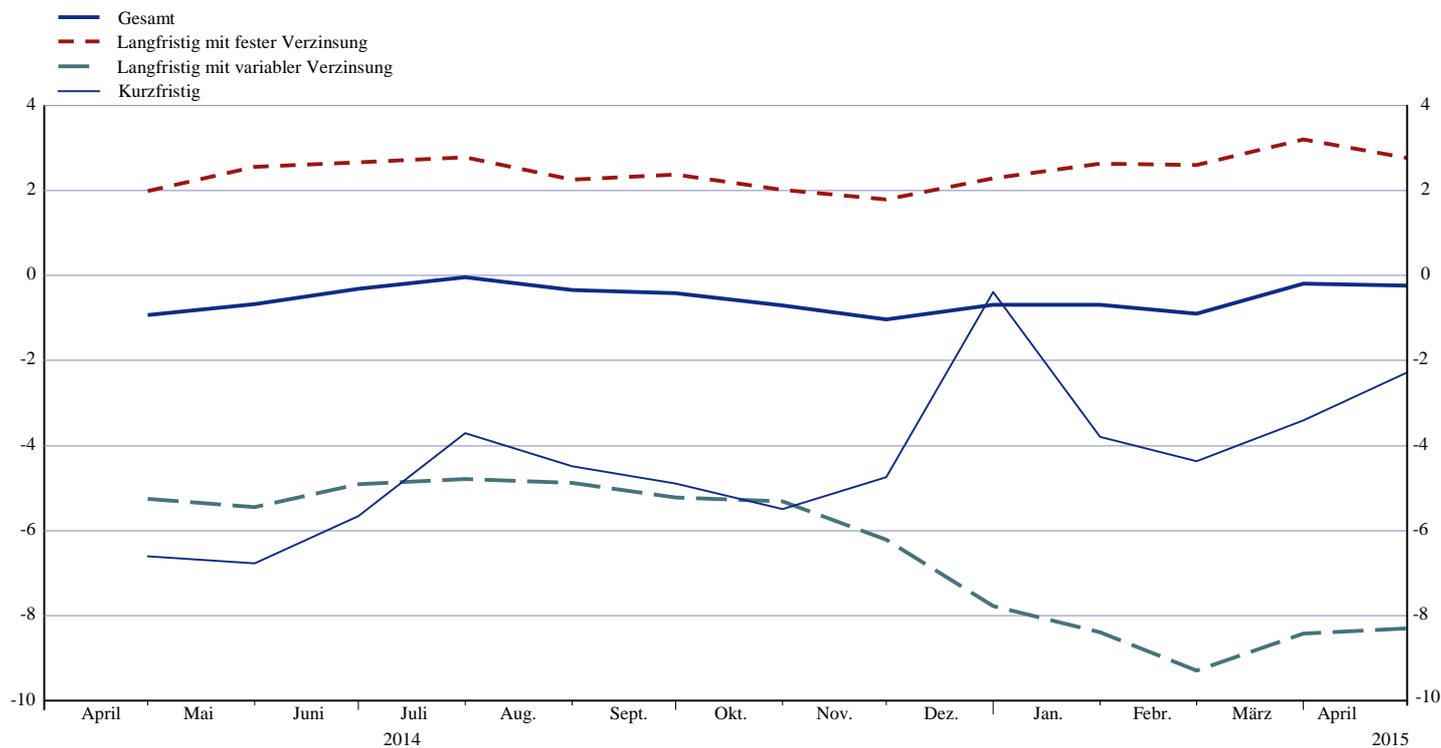
Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



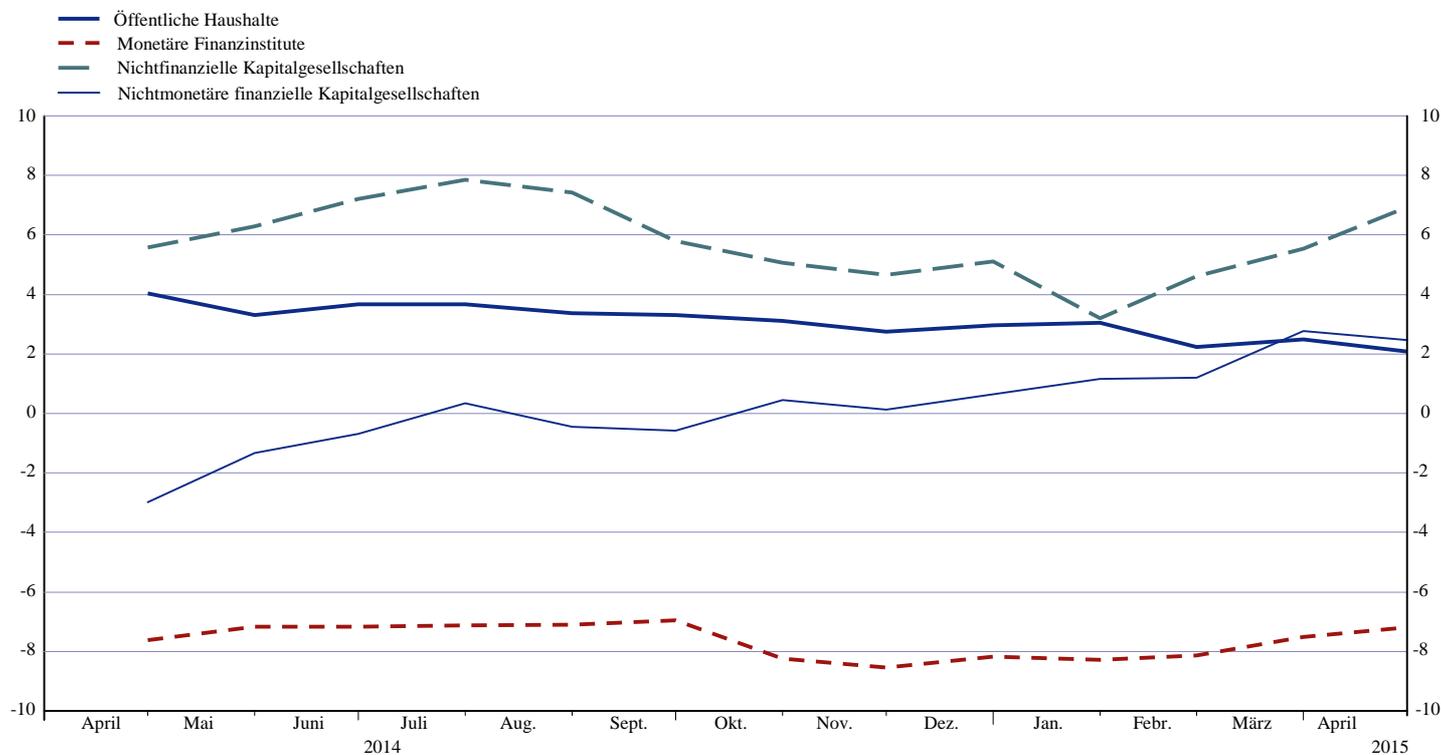
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



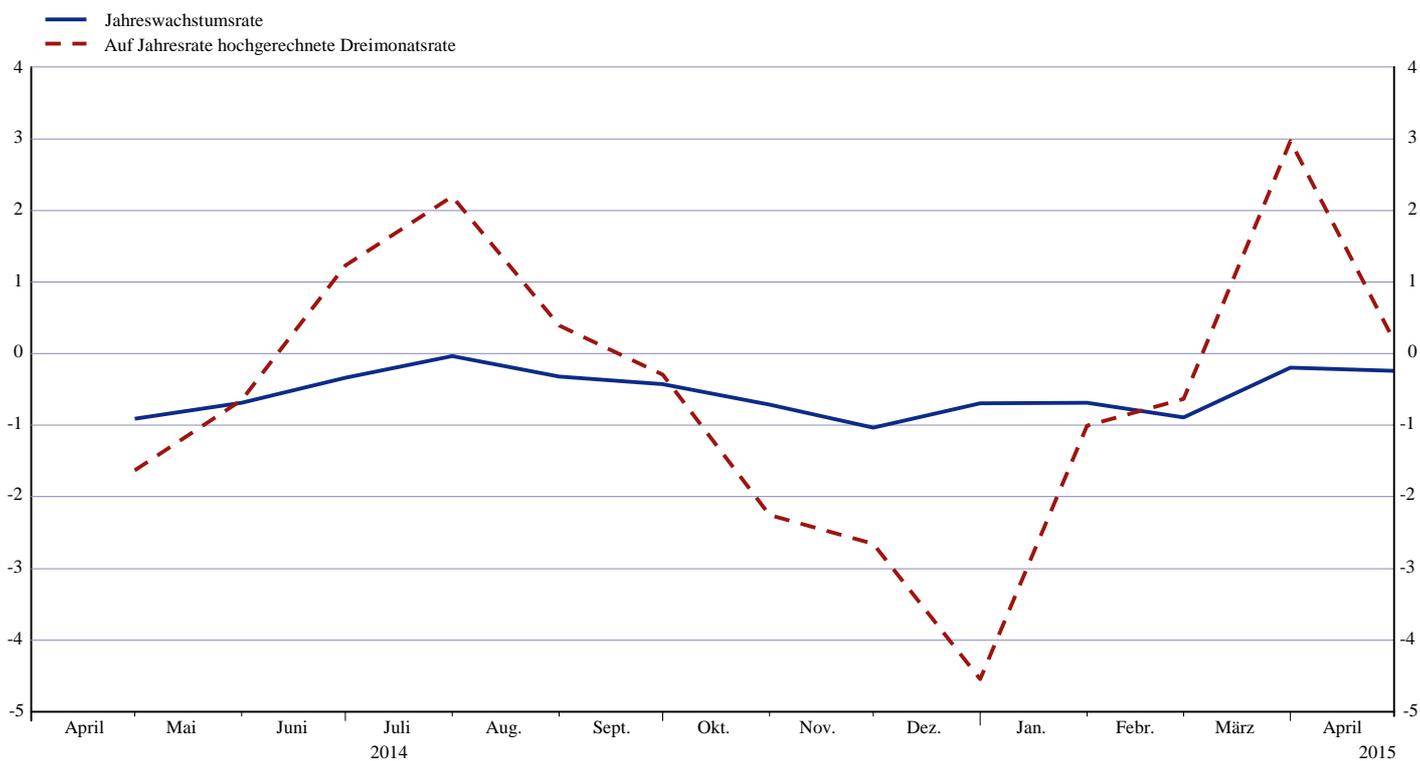
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



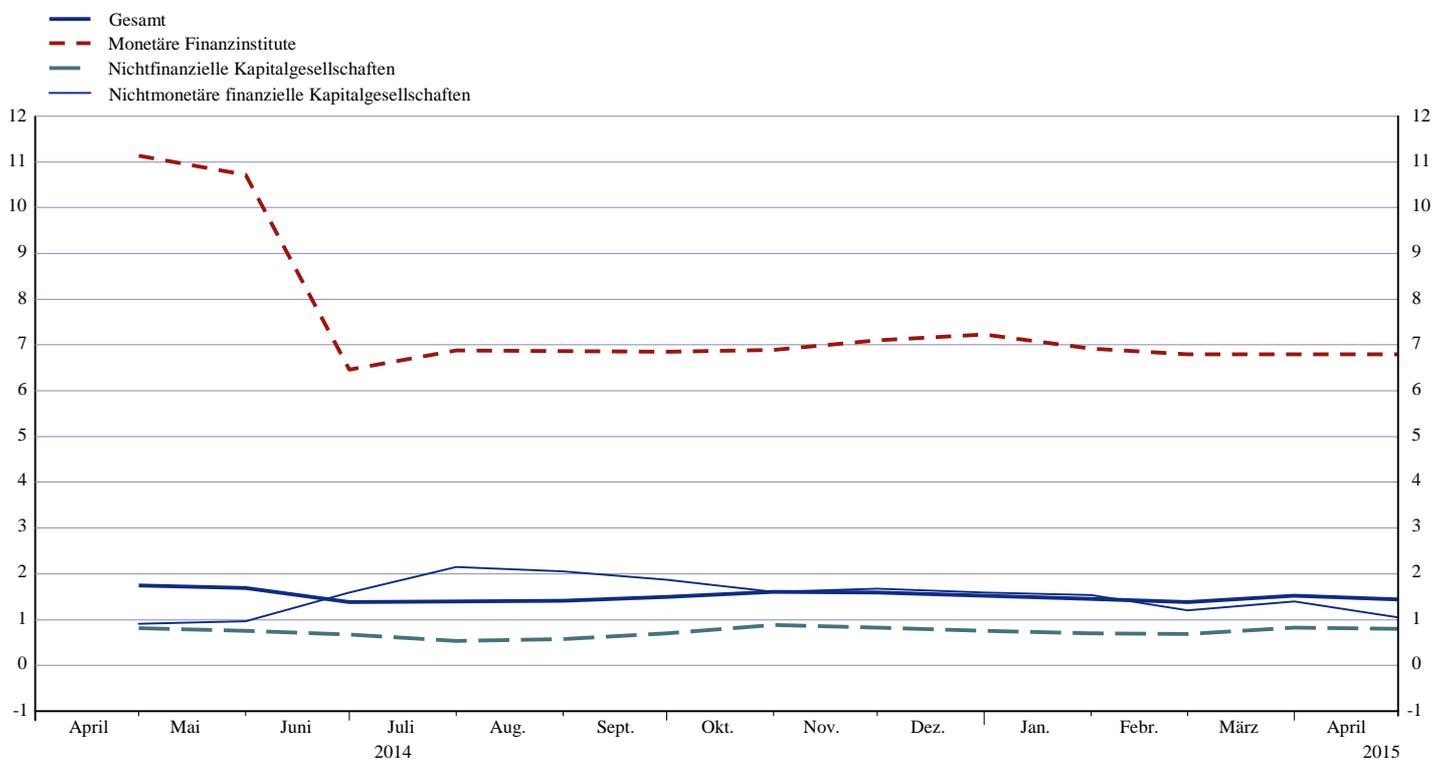
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsenorientierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlauf	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾												
	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	absatz	absatz	absatz	absatz ³⁾	2013	2014	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	
	April 2014	Mai 2014 - April 2015 ⁴⁾				März 2015				April 2015																
Insgesamt	16 458,4	-30,8	569,1	582,1	-3,3	16 759,7	642,2	614,3	71,2	16 681,5	556,4	576,1	-39,3	-0,5	-0,6	-0,7	-0,3	-0,8	-0,7	-1,0	-0,7	-0,7	-0,9	-0,2	-0,2	
Davon:																										
In Euro	14 492,0	-34,1	445,3	470,2	-21,2	14 329,8	481,8	475,4	9,1	14 300,4	432,7	454,9	-25,8	-1,1	-1,3	-1,2	-1,0	-1,8	-1,9	-2,1	-1,9	-1,8	-2,1	-1,8	-1,8	
In anderen Währungen	1 966,5	3,4	123,8	111,9	18,0	2 429,9	160,4	138,9	62,1	2 381,1	123,8	121,2	-13,5	4,6	4,6	2,7	5,5	7,1	8,5	6,8	8,4	7,8	7,8	11,3	10,5	
Kurzfristig	1 347,8	-15,3	353,6	355,4	-2,5	1 346,7	357,0	343,5	16,9	1 342,6	336,2	332,5	0,5	-9,6	-5,8	-6,4	-4,5	-4,4	-3,4	-4,7	-0,4	-3,8	-4,4	-3,4	-2,3	
Davon:																										
In Euro	1 119,3	-11,4	261,7	268,9	-8,1	1 018,8	243,5	249,5	-3,4	1 023,4	246,3	238,5	6,2	-12,4	-6,3	-5,7	-4,6	-6,3	-7,5	-6,9	-3,9	-7,1	-8,3	-10,1	-8,7	
In anderen Währungen	228,5	-3,9	91,8	86,5	5,5	327,9	113,6	94,0	20,3	319,2	90,0	94,0	-5,7	6,5	-3,6	-9,6	-3,9	4,3	15,0	5,4	16,5	10,6	12,8	27,9	27,9	
Langfristig ²⁾	15 110,6	-15,5	215,6	226,7	-0,7	15 413,0	285,2	270,8	54,3	15 338,9	220,2	243,6	-39,8	0,5	-0,2	-0,2	0,1	-0,4	-0,4	-0,7	-0,7	-0,4	-0,6	0,1	-0,1	
Davon:																										
In Euro	13 372,6	-22,8	183,6	201,3	-13,2	13 311,0	238,3	226,0	12,5	13 277,0	186,4	216,4	-32,0	0,0	-0,9	-0,8	-0,7	-1,5	-1,5	-1,7	-1,7	-1,4	-1,6	-1,1	-1,2	
In anderen Währungen	1 738,0	7,3	31,9	25,4	12,4	2 102,0	46,9	44,8	41,8	2 061,9	33,8	27,2	-7,8	4,3	5,7	4,5	7,0	7,5	7,6	7,0	7,4	7,4	7,1	9,1	8,3	
- Darunter festverzinslich:	10 773,0	11,3	151,2	132,9	25,1	11 305,2	197,1	158,3	73,1	11 242,1	145,5	164,5	-35,2	3,7	2,3	2,3	2,5	2,0	2,7	1,8	2,3	2,6	2,6	3,2	2,8	
In Euro	9 535,3	10,7	130,0	118,0	15,3	9 758,9	163,5	132,0	29,5	9 731,3	124,9	148,8	-25,1	3,4	2,0	2,3	2,2	1,5	2,1	1,3	1,7	2,2	2,1	2,3	1,9	
In anderen Währungen	1 239,2	0,6	21,1	14,8	9,8	1 548,1	33,6	26,3	43,6	1 512,4	20,6	15,7	-10,1	6,2	4,6	2,7	5,3	6,4	6,9	5,8	7,1	6,1	6,2	9,7	8,9	
- Darunter variabel verzinslich:	3 896,0	-21,0	50,2	77,5	-27,0	3 573,5	66,3	96,1	-24,4	3 552,3	55,0	67,2	-14,7	-7,2	-5,3	-5,2	-4,9	-6,0	-8,6	-6,2	-7,8	-8,4	-9,3	-8,4	-8,3	
In Euro	3 474,0	-19,9	41,6	68,8	-27,7	3 139,8	55,3	82,5	-26,3	3 123,4	44,2	58,9	-15,9	-7,6	-6,0	-5,9	-5,5	-6,8	-9,6	-7,0	-8,5	-9,3	-10,5	-9,6	-9,6	
In anderen Währungen	420,4	-1,1	8,7	8,7	0,7	431,9	11,0	13,7	1,9	427,2	10,8	8,2	1,2	-4,2	0,8	0,9	0,4	0,6	-0,1	0,8	-2,1	-0,4	0,4	1,4	2,0	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3
Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	April 2015	April 2014	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	
Insgesamt	16 671,1	-35,8	71,8	-30,4	80,2	-42,6	-0,7	1,2	2,2	0,4	-0,3	-2,3	-2,7	-4,5	-1,0	-0,6	3,0	0,2	
Kurzfristig	1 336,2	-10,6	25,3	5,5	5,5	6,1	-7,6	-2,1	6,3	4,8	-5,1	-16,4	-15,7	-16,4	-2,5	2,5	11,8	5,3	
Langfristig	15 334,9	-25,2	46,5	-35,9	74,7	-48,8	0,0	1,5	1,8	0,0	0,1	-0,9	-1,4	-3,5	-0,9	-0,9	2,3	-0,3	
MFIs	4 528,4	-30,9	4,7	-37,9	-18,9	-13,0	-8,5	-6,8	-8,0	-8,0	-6,8	-9,5	-10,2	-11,9	-5,2	-5,8	-4,5	-5,9	
Kurzfristig	524,9	-5,1	23,0	0,4	-1,2	4,0	-15,2	2,8	3,3	8,3	-9,3	-8,7	-17,9	-15,2	4,7	13,1	19,4	2,5	
Langfristig	4 003,4	-25,9	-18,3	-38,3	-17,6	-17,0	-7,7	-7,9	-9,3	-9,8	-6,5	-9,6	-9,2	-11,5	-6,4	-8,0	-7,1	-7,0	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 503,1	-35,1	46,1	23,6	52,1	-32,8	1,2	5,5	13,9	6,8	3,9	0,3	-0,2	-6,3	-3,1	0,4	11,6	3,9	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 393,1	-31,8	42,4	10,0	42,6	-44,1	1,2	5,6	14,5	5,4	3,4	0,2	-0,1	-8,5	-4,7	-1,5	11,9	1,0	
Kurzfristig	125,9	-4,7	5,4	9,0	-7,0	-2,8	16,0	-45,5	52,4	6,4	44,4	-39,4	-3,0	-55,1	-48,0	-31,6	28,9	-1,6	
Langfristig	3 267,2	-27,1	36,9	1,0	49,5	-41,3	0,6	8,7	12,9	5,4	1,9	2,6	0,0	-5,8	-2,2	0,1	11,3	1,2	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 110,0	-3,3	3,8	13,6	9,5	11,3	1,4	5,3	12,0	11,3	5,6	0,8	-0,3	0,8	2,1	6,4	10,5	13,4	
Kurzfristig	77,8	-3,0	4,1	1,7	0,9	6,9	-40,4	-22,2	20,2	44,0	8,9	-4,1	-10,5	-27,7	-19,6	-5,0	49,0	68,4	
Langfristig	1 032,2	-0,4	-0,3	11,9	8,6	4,4	5,5	7,7	11,4	9,3	5,4	1,2	0,5	3,1	3,9	7,3	8,3	10,3	
Öffentliche Haushalte	7 639,6	30,3	21,0	-16,1	47,0	3,2	3,7	4,2	2,7	2,4	1,6	1,0	0,8	1,3	2,9	2,0	2,8	1,8	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 938,3	34,2	17,8	-16,1	45,6	5,1	4,7	4,6	2,7	1,9	0,9	0,8	0,9	2,0	2,9	2,0	2,8	2,0	
Kurzfristig	545,0	5,5	-11,8	-7,2	6,6	-2,9	1,8	11,0	2,4	-1,1	-9,2	-15,0	-15,6	-2,8	-0,7	-2,9	-8,6	-2,5	
Langfristig	6 393,3	28,6	29,6	-8,9	39,0	7,9	5,0	4,0	2,7	2,1	1,8	2,4	2,5	2,4	3,2	2,5	3,8	2,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	701,4	-3,9	3,2	0,0	1,4	-1,9	-5,9	0,9	2,8	7,3	8,6	2,3	-0,4	-5,1	3,1	2,0	2,7	-0,3	
Kurzfristig	62,5	-3,4	4,6	1,6	6,2	0,9	-26,5	1,4	-41,1	-12,5	-32,8	-40,1	-35,0	-18,1	196,5	139,0	148,6	82,4	
Langfristig	638,8	-0,4	-1,4	-1,7	-4,8	-2,8	-4,1	0,9	7,2	9,0	12,9	6,0	2,7	-4,0	-4,4	-4,4	-4,8	-5,6	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾												
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-													
										kapitalisierung					kapitalisierung													
	April 2014	Mai 2014 - April 2015 ²⁾				März 2015					April 2015					2013	2014	2014 Q2	2014 Q3	2014 Q4	2015 Q1	Nov. 14	Dez. 14	Jan. 15	Febr. 15	März 15	April 15	
Insgesamt	5 910,3	10,9	10,1	2,8	7,3	7 055,7	10,9	1,0	9,9	20,0	6 959,7	12,3	4,5	7,8	17,8	0,7	1,4	1,6	1,4	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	1,4	1,5	1,4	
MFIs	639,2	4,5	3,5	0,0	3,5	688,9	0,0	0,0	0,0	7,2	683,8	4,8	0,0	4,8	7,0	5,2	8,0	9,8	6,8	7,0	6,9	7,1	7,2	6,9	6,8	6,8	6,8	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 271,2	6,4	6,6	2,8	3,8	6 366,8	10,9	1,0	9,9	21,6	6 276,0	7,5	4,5	3,0	19,1	0,3	0,7	0,8	0,8	0,9	0,8	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	779,7	1,3	1,4	0,7	0,7	933,3	1,6	0,1	1,5	21,7	908,3	0,7	2,2	- 1,6	16,5	1,4	1,3	1,0	2,0	1,7	1,4	1,7	1,6	1,5	1,2	1,4	1,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 491,5	5,1	5,2	2,1	3,2	5 433,5	9,3	0,9	8,4	21,6	5 367,7	6,9	2,3	4,6	19,5	0,2	0,6	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.